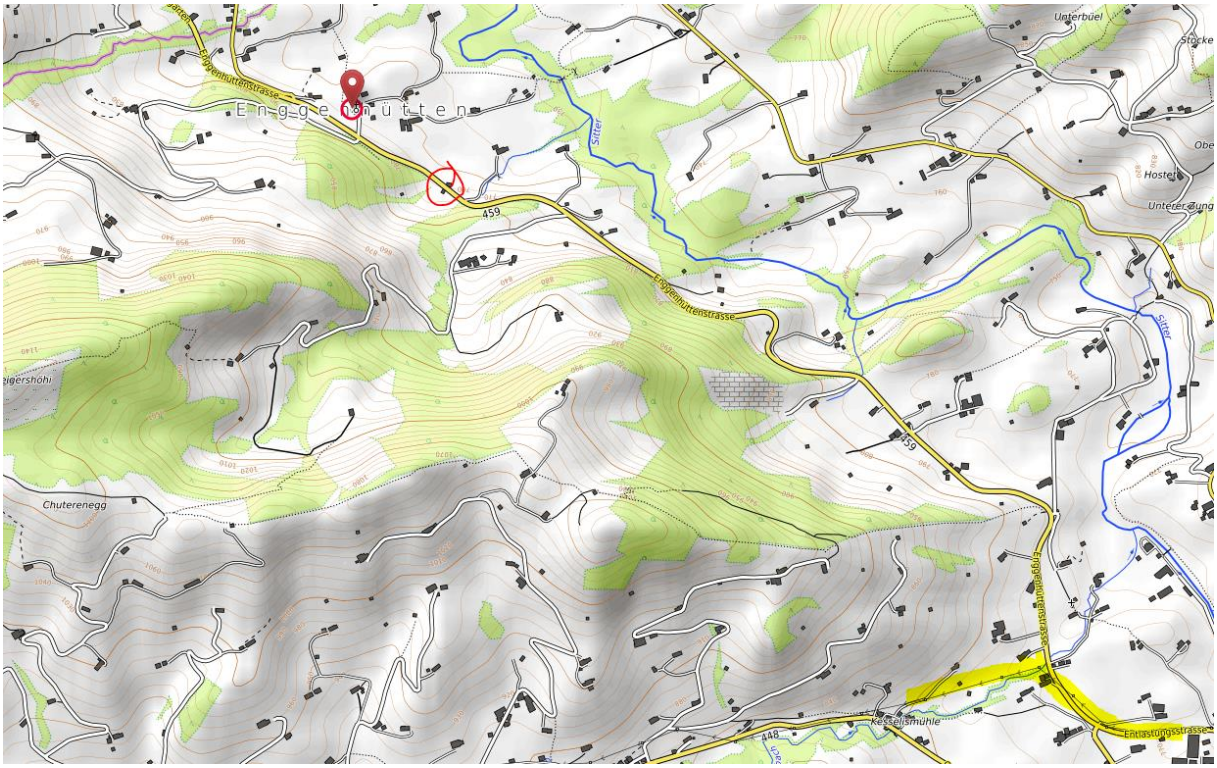
Enggenhütten - Motorradlenkerin bei Überholmanöver gestürzt

Die 40-jährige Motorradlenkerin wurde mit leichten Schulterverletzungen in Spitalpflege gebracht.

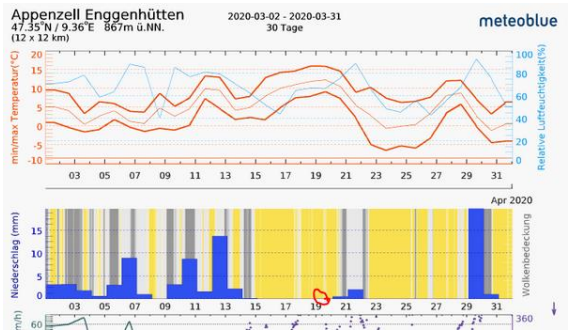
Am Donnerstagabend (19.03.2020) fuhr ein 34-jähriger Landwirt mit einem Traktor samt Mistanhänger auf der Hauptstrasse von Appenzell in Richtung Enggenhütten. Im Bereich der Liegenschaft Gemsli wollte er mit seinem Gefährt rückwärts nach rechts zum dortigen Stall abbiegen. Gleichzeitig fuhr eine Motorradlenkerin in dieselbe Richtung. Beim landwirtschaftlichen Gefährt war der rechte Richtungsblinker eingeschaltet. Die Motorradlenkerin wollte nun einen vor ihr fahrenden Personenwagen und den Traktor überholen. Der Traktor fuhr nach links auf die Gegenfahrbahn wobei es aus noch nicht geklärten Gründen zum Sturz der überholenden Motorradlenkerin kam. Die leicht verletzte Frau wurde durch das Rettungsteam vom Spital Appenzell geborgen und in Spitalpflege gebracht.

https://www.ai.ch/themen/sicherheit/kantonspolizei/polizeimeldungen/copy189_of_news-kapo

Keine Funkbelastung. Hochspannung gequert vor 3200 m



Wetter trocken



Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch